

**Kleine Ausflüge.** Nach dem **Adlerfelsen**  $3\frac{1}{2}$  km. Liegt am Fussweg nach Carlsfeld. Der Eibenstöcker Gebirgsverein errichtete hier eine Aussichtshalle, von der man schöne Blicke auf Stadt und Umgebung geniessen kann. Der **Büchelberg** liegt rechts der Strasse nach Muldenhammer (656 m)  $1\frac{1}{2}$  km. Vom sogenannten **Flachfelsen**  $2\frac{1}{2}$  km, schöne Thalbilder. (**Kleines** und grosses Bockauthal.)

**Besteigung des Auersbergs.** Eibenstock ist die Hauptstation für Besteigung des höchsten Berges im westlichen Erzgebirge. Man lasse sich den Schlüssel im Eibenstocker Rentamt geben. Wer den Berg von Wildenthal aus besteigt, hole sich den Schlüssel beim Waldwärter Schneidenbach. Die beliebteste Art der Ersteigung ist: über das **Nonnenhäuschen** durch das **Bockauthal** und auf den neuen **Bärenweg** nach der grossen **Schneuse**, die den Berg der Länge nach in zwei Hälften theilt und in deren Mitte der Thurm sich erhebt. Gewöhnlich steigt man dann vom Thurm aus nach **Wildenthal** hinab. Die Tour lässt sich natürlich auch umgekehrt machen. (1121 m Seehöhe. Thurm 16 m.)

**Aussicht.** Ueber den Höhen hin, die das Erzgebirge im Westen abschliessen, sehen wir das Voigtland mit der Göltzschthalbrücke und unzähligen Ortschaften, dahinter die Thüringer Vorberge, davor den Kuhberg, den breitrückigen Schnarrtanner Berg. Im Norden verliert sich das Auge in der weiten norddeutschen Ebene, nur die menschliche Sehkraft zieht der Ausschau hier Grenzen. Die Leipziger Thürme, das Altenburger Schloss und der Petersberg bei Halle geben für das Auge schwache Anhaltspunkte. Näher heran sieht man die Waldenburger Höhen, den Rochlitzer Berg mit seinem Thurm, den Kapellenberg, die Stadt Hohenstein, rechts davon die Chemnitzer Rauchwolke hinter den Höhen von Lössnitz. Von Osten schauen die bekanntesten Berge des Erzgebirges herüber. Die beiden Riesengräber, der Pöhlberg und der Bärenstein, erscheinen sehr nahe, die Stadt Annaberg ist am Abhang des ersteren sichtbar, weiter hinaus zeigt sich die schwarze Tellkuppe bei Bärenburg ohnweit Dippoldiswalde, näher der Scheibenberg, als dritter im Bunde der drei Basaltberge, ferner der Ochsenkopf und nun vor Allem die beiden Hünen, der Fichtelberg und